

**Antrag
auf Einzelförderung
nach § 21a Krankenhausgestaltungsgesetz NRW (KHGG NRW)**

zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 22.03.2018 (GV. NRW. S. 172)

**Antrag
auf Einzelförderung
nach § 21a KHGG NRW**

Per E-Mail an

- die Bezirksregierung Münster
krankenhausfoerderung-24@brms.nrw.de
- die örtliche zuständige Bezirksregierung

Wählen Sie ein Element aus.

- das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
(KH-Einzelfoerderung@mags.nrw.de)

Postalisch in zweifacher Ausfertigung an die

- Bezirksregierung Münster
Dezernat 24
Domplatz 36
48143 Münster

Betr.:

Bezug:

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name und Standort des Krankenhauses	Straße / PLZ / Ort / Kreis
Krankenhausnummer (KHStatV)	
Name und Rechtsform des Trägers (Antragsteller)	
Anschrift des Trägers: (Antragsteller)	Straße / PLZ / Ort / Kreis
Kontaktdaten des vertretungsberechtigten Organs	
Telefonnummer und E-Mail eines Ansprechpartners für Rückfragen	
Bankverbindung: (Antragsteller)	IBAN-Nr.
	Bezeichnung des Kreditinstituts
Eigentümer des Krankenhauses (lt. Grundbuch)	
Gemeindekennziffer KH-Standort	
Regierungsbezirk	

Antrag auf Einzelförderung nach § 21a KHGG NRW

Kreis oder kreisfreie Stadt	
Gemeinde oder Stadtbezirk	

2. Maßnahme (ggf. Anlagen beifügen)	
Förderkriterium	<input type="checkbox"/> Aufbau von neuen Ausbildungsplätzen nach § 2 Nr. 1a KHG und Schaffung mindestens eines zusätzlichen Ausbildungskurses
Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme, insbesondere ob es sich um einen Um-, Neu- oder Erweiterungsbau handelt (Angabe verpflichtend. Eine ausführliche Beschreibung kann als Anlage beigefügt werden)	

Die nachfolgenden Angaben können im Rahmen der Priorisierung Auswirkungen auf die Projektauswahl haben. Das Einreichen von Nachweisen ist zwingend erforderlich.

Kooperationen	<p>Die beantragte Fördermaßnahme wird in Kooperation mit anderen Krankenhasträgern durchgeführt</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte die Beteiligten benennen:</p>
---------------	--

Ausbildungsberufe nach § 2 Nr. 1a KHG (wird die Maßnahme in Kooperation mit mehreren Trägern umgesetzt ist eine Aufstellung nach Träger erforderlich; ggf. Anlage anfügen)	Träger	Ausbildungsberuf	Aktuelle genehmigte Ausbildungsplätze/Kurse	Geplante Aufstockung/Reduzierung	Zusätzliche Plätze/Kurse

Anzahl abgelehnter Bewerber auf einen Ausbildungsplatz mangels Kapazität in den Jahren 2017-2019 (wird die Maßnahme in Kooperation mit mehreren Trägern umgesetzt ist eine Aufstellung nach Träger erforderlich; ggf. Anlage anfügen)	Träger	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr	Anzahl abgelehnter Bewerber mangels Kapazität

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit einem ehem. Fachseminar für Altenpflege	<p>Es liegt ein Kooperationsvertrag mit einem ehem. Fachseminar für Altenpflege vor</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte Nachweis einreichen</p>
--	--

<p>Die geplante Maßnahme befindet sich in einem ländlichen Versorgungsgebiet</p>	<p>Unter einem ländlichen Versorgungsgebiet wird die Gebietskulisse des NRW-Programms „Ländlicher Raum 2014-2020“ nach Pkt. 2.4 der FAQs verstanden</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte das Versorgungsgebiet angeben:</p>
--	---

<p>Zusammenschluss von Ausbildungsstätten</p>	<p>Mit der Maßnahme geht ein Zusammenschluss von Ausbildungsstätten nach § 2 Nr. 1a KHG einher:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte Nachweis einreichen.</p>
---	---

<p>Stärkung der fachpraktischen Orientierung in der Schule</p>	<p>Ein Konzept zur Stärkung der fachpraktischen Orientierung in der Schule existiert:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte Nachweis einreichen</p>
--	--

<p>Stärkung der Zusammenarbeit von Schule und Praxis</p>	<p>Ein Konzept zur Stärkung der Zusammenarbeit von Schule und Praxis existiert.</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte Nachweis einreichen</p>
--	--

3. Durchführungszeitraum	
Beginn der Maßnahme	Beginn von organisatorischen Maßnahmen
	Beginn von baulichen Maßnahmen
	<p>Wird eine Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns beantragt?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Bei ja, bitte Gründe angeben:</p>
Ende der Maßnahme	Ende organisatorischer Maßnahmen
	Ende baulicher Maßnahmen

4. Finanzierungsplan (Anlagen beifügen)	
	Gesamt
	in EUR
4.1 Gesamtkosten der Maßnahme <i>(alle im Zusammenhang mit der Maßnahme anfallenden Kosten, <u>unabhängig</u> davon, ob die Kosten förderfähig sind)</i>	
4.2 Beantragte Förderung <i>(Anzahl beantragter Ausbildungsplätze x 20.400€)</i>	

5. Begründung

5.1 Zur Notwendigkeit des Vorhabens (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin/für den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw.

7. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 7.1 mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Erhalt eines evtl. Bewilligungsbescheids nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer-, Dienstleistungs- oder Werkvertrages zu werten – im Fall von Baumaßnahmen gelten Planungen und Baugrunduntersuchungen nicht als Beginn des Vorhabens,
- 7.2 er zum Vorsteuerabzug
 nicht berechtigt ist,
 berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 4) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 7.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 7.4 die Gesamtfinanzierung sichergestellt ist,
- 7.5 die Höhe der angesetzten Kosten angemessen und auskömmlich ist und die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet werden,
- 7.6 er bei Erhalt eines Bewilligungsbescheides grundsätzlich zur Abgabe einer Rechtsmittelverzichtserklärung bereit ist,
- 7.7 ihm bekannt ist, dass insbesondere ein Bewilligungsbescheid mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen werden kann und bereits gezahlte Fördermittel zurückgefordert werden können, wenn die Regelungen des Bewilligungsbescheides nicht oder nicht vollständig eingehalten werden,
- 7.8 er die wettbewerbs- und vergaberechtlichen Vorgaben beachtet,
- 7.9 er die Grundsätze zur Einzelförderung nach § 21a des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen gelesen und verstanden hat.

8. Anlagen

Bei allen Maßnahmen:

- Maßnahmenbeschreibung (differenziert nach einzelnen Maßnahmen)
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Termin- und Zeitpläne
- Nachweis eines Wirtschaftsprüfers zum letzten Jahresabschluss
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen
- Bauantrag / Bauvoranfrage / Baugenehmigung (soweit vorhanden)
- Gremienbeschluss über Umsetzung der Maßnahme (Beschluss Vorstand etc.)

.....
(Ort/Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(.....)
(Name, Funktion)